

# Familien gesucht!

## Ausstellung mit Fotos und Interviews vom Alltag Hertener Familien

**weniger – bunter – älter**, so wird die demographische Entwicklung in Deutschland beschrieben. Das Ruhrgebiet gehört zu den schrumpfenden und alternden Regionen Deutschlands, während gleichzeitig der Anteil der Familien mit Migrationshintergrund wächst. Wir leben in einer multikulturellen Gesellschaft, in der alte traditionelle Familienstrukturen schwinden und sich zugunsten einer heterogenen, bunteren Gesellschaft entwickeln. Und älter werden wir auf jeden Fall - unsere Lebenserwartung steigt beständig, unsere Kinder wachsen in eine Gesellschaft hinein, die von Älteren zahlenmäßig dominiert wird.

Die Stadtverwaltung bezieht diese Entwicklungen schon seit Jahren in die Stadtplanung mit ein, ebenso in die Bildungs- und Sozialarbeit. Aktuell wird an einem Handlungskonzept gearbeitet, mit dem Blick auf das Jahr 2020.

Was aber haben die Statistiken mit dem Alltag einer Hertener Familie zu tun?  
Erleben die Hertener Familien diese Entwicklungen in ihrem Umfeld überhaupt?  
Wie spiegeln sich die Trends im Alltag wider, oder ist alles beim Alten geblieben?

Eine umfangreiche Ausstellung, die im Herbst im Rathaus gezeigt wird, will den demografischen Trends im Hertener Familienalltag nachspüren.

Susanne Barth, verantwortlich für die Demografieplanung bei der Stadtverwaltung, erläutert das Konzept: „Dass die demografische Entwicklung längst unser eigenes Familienleben verändert hat und weiter verändern wird, ist uns häufig noch gar nicht wirklich bewusst geworden. Mit der Ausstellung wollen wir das Thema lebendig machen und in die Bürgerschaft tragen.“

Der Hertener Fotograf Christian Kuck wird die Familie portraituren und Mitglieder der Bürgerfunkgruppe Vital Genial interviewen die Familien vor Ort.

Ausstellungsmacherin Anja Kügler: “Wir wollen mit den Familien ins Gespräch kommen, erfahren, wie sie ihren Alltag jenseits von Grafiken und Statistik erleben, ihren demografischen Trends nachspüren.“

### **Familien gesucht**

Gesucht werden Familien, die gerne aus ihrem Alltag berichten möchten. Vielleicht kommen Ihnen folgende Phänomene in Ihrem persönlichen Umfeld vertraut vor: Sie müssen Ihren Alltag straff organisieren, um Arbeitsbelastung, Kinderbetreuung und auch noch die Betreuung der Eltern unter einen Hut zu bekommen! Sie können sich als junges Paar, (noch) nicht für die Familiengründung entscheiden! Sie sind über 60 oder 70 und leben alleine oder in einer betreuten Wohnanlage! Im Sportverein haben Sie ausländische Kameraden, aber privat kennt man sich kaum! Früher kannten sich in der Siedlung alle mit Vornamen, heute kennt man kaum den Nachbarn.

Vielleicht finden Sie in ihrer Familie aber auch den Gegenpol zum demografischen Trend: Sie haben mehr als drei Kinder? Sie wohnen mit drei Generationen unter einem Dach? Sie engagieren sich ehrenamtlich für Jung oder Alt? Sie sind Single, aber keineswegs alleine? Sie pflegen gute Nachbarschaft und helfen sich gegenseitig?



Herten, 07.08.2008

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und den demographischen Trends in Ihrem Alltag nachspüren möchten, dann melden Sie sich bei uns. Egal ob als ganze Familie oder als Familienmitglied, als Single, Großeltern oder junge Generation. Wir möchten Ihre Geschichte in Bildern und Interviews erzählen.

Vom Montag, den 11.8.08 bis Freitag, den 22.8.08 haben Sie die Möglichkeit mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Ihre Ansprechpartnerin ist Anja Kügler, zu erreichen über die Stadt Herten, Tel. 02366 – 303 427.

Sie können aber auch eine e-mail mit Ihrer Adresse und Telefonnummer senden, wir melden uns dann bei Ihnen:  
Betreff: Familien im Wandel e-mail: [b.kassner@herten.de](mailto:b.kassner@herten.de)